

dem  
Blat  
rmet  
hen;  
ähern  
gt zu  
e l.  
erren,  
ethen,  
eine  
a ver:  
Gar:  
Sar:  
re auf  
eine  
ht ei:  
2  
d. 6  
10  
von  
3  
U.  
Berf. 7  
jur. 9  
6  
arch 11  
e S. 1  
jur. 2  
U.  
6

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

Nr. 82. Sonntag, den 23. März 1823.

**Universitätsnachricht.**

Am 15. März vertheidigte der Herr M. Gustav Seyffarth, Wespertiner an der Paulinerkirche und Mitglied der hiesigen naturforschenden Gesellschaft, mit seinem freundschaftlichen Beistande, Herrn Johann Christian Jahn, aus Stolzenhain, zur Erlangung des Rechts, auf hiesiger Universität öffentliche Vorlesungen halten zu

dürfen, seine auf 66 S. 8. gedruckte und dessen Vater, dem Herrn Pastor und Superintendent D. Traugott August Seyffarth, zu Freiberg, zugeeignete gelehrte Abhandlung: de pronunciatione vocalium graecarum veteribus scripturae sacrae interpretibus usitata, und hatte dabei den Herrn Prof. Mollweide, derzeitigen Decan der phil. Fakultät, den Herrn Prof. Spohn und den Herrn M. Rüdler zu Opponenten.

**Vom 15. bis zum 21. März sind allhier begraben worden:**

**S o n n a b e n d.**

Ein Mann 64 Jahr, Hr. Christian Friedrich Händel, Acad. und Lehrer der englischen Sprache, am neuen Kirchhofe.

Ein Mann 62 Jahr, Joh. Christoph Hünksch, Einwohner in Mölkau, im Jakobsspital.

Eine unverheirath. Weibspers. 34 Jahr, Joh. Soph. Schneiderin, Einwohnerin, ebendas.

Ein Knabe 1 Jahr, Mstr. Christian Gottfried Meyer's, Bürgers und Kürschners Sohn, in der Katharinenstraße.

**S o n n t a g.**

Ein Mann 59½ Jahr, Joh. Christoph Rost, k. sächs. Beigleitsbereiter, auf d. Johannisg.

Ein Mann 75 Jahr, Joh. Christian Seidel, gewesener Lohnkutscherknecht, im Brühl.

Ein Knabe 8 Monat, Hrn. Wilhelm Heinrich Ruppert's, Bürgers und Gramers, auch Hausbesizers Sohn, in der Katharinenstraße.

Ein Knabe 18 Wochen, Joh. Christoph Henzens, Kohlentragers Sohn, in d. Johannisvorst.

**M o n t a g.**

Ein Mädchen 1¼ Jahr, Mstr. Joh. Gottlob Winter's, Bürg. u. Tischlers Tochter, im Brühl.

Ein Mädchen 4 Jahr, Friedr. Gottlieb Thömel's, Maurergesellen's hinterl. Tochter, an der alten Burg.

Ein Knabe 1 Jahr, Joh. Christian Gaudes, Müllergesellen's Sohn, am Rosenthaler Thore.

Ein Knabe ½ Jahr, Friedrich Dbennaus, Viktualienhändlers Sohn, im Klitschergäßchen.

Ein Knabe 4 Wochen, Joh. Heinr. Schwabens, Markthelfers Sohn, im Preußergäßch.

**D i e n s t a g.**

- Eine Frau 71 Jahr, Christian Gottlob Hanischens, Instrumentenmachers Wittwe, in der Fleischergasse.  
 Ein Mädch. 2 $\frac{1}{2}$  Jahr, Joh. Gottfr. Ullmann's, Einwohners Tochter, in d. Johannisvorst.  
 Ein Mädch. 2 $\frac{1}{2}$  Jahr, Leberecht Otto Wickmann's, Maurergesellens Tochter, a. d. Johannisg.  
 Ein Mädchen 5 Tage, Joh. Gottfr. Lehmann's, Handarbeiters Tochter, am Grimma'schen Steinwege.  
 Ein unzeit. todtgeb. Mädchen, Hrn. Christian August Heinrich Clodius, ordentl. Professors der Philosophie, Tochter, am neuen Kirchhofe.

**M i t t e w o c h.**

- Eine Frau 83 Jahr, Hrn. Christoph Conrad Sichel's, Bürgers und Cramermeisters Frau Wittwe, an der Esplanade vor dem Petersthore.  
 Eine Frau 70 Jahr, Andreas Schaller's, Handarbeiters Ehefrau, in der Ritterstraße.  
 Ein Mann 52 Jahr, Andreas Graupner, Fuhrmannsknecht, aus Bernsgrün, im Jakobsp.

**D o n n e r s t a g.**

- Eine Frau 72 $\frac{1}{4}$  Jahr, Hrn. Carl Friedrich Loffhagens, Steuer-Controleurs aus Anspach, Wittwe, auf der Quergasse.  
 Eine Frau 58 Jahr, Joh. Friedrich Kuckelt's, herrschaftlichen Bedientens Wittwe, auf der Johannisgasse.  
 Eine Frau 47 $\frac{1}{2}$  Jahr, Mstr. George Nicolaus Freund's, Bürgers und Schuhmachers Ehefrau, im Sporergäßchen.  
 Eine unverheirathete Mannsperson 35 Jahr, Franz Kahlepp, Schuhmachergeselle, aus Strasburg, im Jakobspital.

**F r e i t a g.**

- Ein Mann 66 Jahr, Hr. Joh. Carl Christian Richter, Thorschreiber-Assistent, im Stadtpfeifergäßchen.  
 Eine Frau 74 $\frac{1}{4}$  Jahr, Joh. Carl Heint. Böglers, Handarbeiters Wittwe, auf d. Sandg.  
 Ein Mann 69 Jahr, Jacob Riesberg, hiesiger Schutzjude, in der Ritterstraße.  
 Eine Frau 64 Jahr, Joh. Gottfried Hartmann's, verabschied. Soldatens Wittwe, an der alten Burg.  
 Ein Junggefelle 19 $\frac{1}{4}$  Jahr, Hrn. Heinrich Gottlob Ludewig's, Bürgers und der Böttcher-Innung Weisigers, auch Hausbesizers hinterlassener einziger Sohn, in der Halle'schen Gasse.  
 Eine unverheirathete Mannsperson 55 Jahr, Christian Friedrich Seipt, Fuhrmannsknecht, aus Ruppertsdorf, im Jakobspital.

13 aus der Stadt. 13 aus der Vorstadt. 5 aus dem Jacobspital. Zusammen 31.

**Vom 14. bis 20. März sind getauft:**

11 Knaben, 14 Mädchen. Zusammen 25 Kinder.

**B e k a n n t m a c h u n g e n.**

Literarische Anzeige. So eben ist in der Expedition dieses Blattes in Commission erschienen: Die Lerchenstädter vor dem Rathe Jupiters. Komisches Gedicht. 1 $\frac{1}{2}$  Groschen.

Neue Musikalien im Verlage von M. J. L. Lehmann am Markt Nr. 1.

Wollenhaupt, H. M., neue Tänze, 7stimmig für 2 Violinen, Flöte, Clarinette, 2 Hörner und Baß, 16 Gr. Dieselben für das Pianoforte, 8 Gr. Lerche, F. W., 17 neue Tänze für das Pianoforte, 2te Lieferung, 12 Gr.

Dasselbst sind auch folgende Instrumente zu verkaufen: 1) Ein Flügelortepiano von Stein (dem ältern). 2) Eine Hackenharfe. 3) 2 Flöten, eine mit 4 Klappen, die andere mit 1 Klappe. Alle diese Instrumente sind von guter Bauart, gutem Ton und zu billigen Preisen. Die Flöte mit 4 Klappen ist ein ganz vorzügliches Instrument.

### W e i n - V e r k a u f .

Medoc à 8 und 9 Gr., feinen Tavel à 9 Gr., Graves à 8 Gr., Würzburger à 10, 12, 14 und 16 Gr., rother und weißer Franz-Wein von delicatem Geschmack à 6 Gr., moussirender weißer Champagner prima Sorte à 32 Gr., Dry Madeira à 12 Gr., feinen Jamaica-Rum à 12 und 14 Gr.; 13 Flaschen für 12, in Eimern billiger, bei

C. F. Labes, Gerbergasse No. 1104.

Verkauf. Französische carrirte und gestreifte halbseidene Kleiderzeuge, ächte Berliner Gingham, französische seidene Tücher, glatte und façonnirte Treppen-Tücher, engl. Westenzeuge, glatte und gestickte baumwollene Damenstrümpfe, französische seidene Bänder in allen Farben, Blondes, Tüll, engl. Spizengrund in Streifen und Stück, kurze und lange Handschuhe, gestickte Streifen und Einsatz, Batist-Mouffelin, Tacconet, Mull, glatte Berliner Gaze, weiße engl. façonnirte Piqués, Piqué-Bettdecken, schwarz seidene Strümpfe und Socken, weiße glatte und gestickte Herren- und Damen-Halstücher, fertige Vorhemdchen, Gardinen-Franzen und Borduren,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  brt. Vorhangs-Mouffeline, leinene Tüll-Spizen und mehrere andere neue Artikel, sind zu sehr billigen Preisen zu haben bei

Wm. Kühn und Comp., Reichstraße Nr. 579.

Verkauf. Taschen-Tücher und Neubles-Gattune mit Scenen aus dem Freischütz à 4 Gr., Long-Shawls und Umschlagetücher à 2—10 Gr., dergleichen gute französische und englische unter dem Preis der Fabrik, gemustert engl. Spizengrund in neuen Mustern, weit billiger als früher, Purpurtücher à  $6\frac{1}{2}$ — $7\frac{1}{2}$  Gr., lederne Müzenschirme à 36—48 Gr. das Duzend, Herrenhüte neuester Façon à 2—5 Thlr., ältere weit billiger, Spizen in allen Sorten, Troutrou-Tücher à 14—18 Gr., schwerseid. Shawls à 24—36 Gr., engl. Regenschirme à 38—72 Gr., dergleichen seid. von 4—6 Thlr., schwarze und coul. Levantines von 8—10 Gr., Gros de Pologne von 7—11 Gr.,  $\frac{1}{2}$  brt. Hausleinwand von 3—5 Gr., Flanell von  $2\frac{1}{2}$ —5 Gr.,  $\frac{1}{2}$  brt. Köpertücher à 5—8 Gr., baumwollenes Strickgarn von 10—24 Gr., französische Porzellan-Tassen von 6—48 Gr., engl. Steingut in allen Sorten zu sehr billigem Preis, Fillets von 7—9 Gr., rohe Batiste, Batist-Mouffeline und Linons, kurze Gambric-Handschuhe à 4 Gr., dergleichen lange à 6 Gr., verkauft

Heinrich Adolph Hennig,

Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwägrichens Hause.

Verkauf. Hamburger Schreibfedern, beste und stärkste Sorte, das Tausend à 34 und 36 Thlr., sind neu angekommen; wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Verkauf. Schöne zweijährige Canarienhähne, Nachtigallenschläger und gute Zucht-vögel in die Hecke, sind noch abzulassen Petersstraße Nr. 30, 3 Treppen.

**Hausverkauf.** Ein Haus mit einer freundlichen freien Aussicht, in der besten Mes-  
lage, ist für den Preis von 4000 Thlr. zu verkaufen, und das Nähere bei Unterzeichnetem  
zu erfahren. Adv. Carl Christian Beuthner, wohnhaft in Nr. 296.

**Gesuch.** Es wird ein Mädchen gesucht, die gut kochen kann, und die häuslichen  
Arbeiten in einer kleinen Wirthschaft mit besorgen muß; das Nähere darüber zu erfragen  
bei dem Hausmann in Reichels Garten.

**Logisgesuch.** Eine Stube mit Kammer oder Alkoven, gut meublirt, in einer  
Hauptstraße oder am Markt, vorn heraus, oder auch mit der Aussicht auf die Allee, wird  
sodort zu miethen gesucht. Nachricht davon bittet man dem Hausmann in Nr. 415 zu  
ertheilen.

**Vermiethung.** Zwei einzelne Stuben nebst Schlafkammern, wovon die eine auf  
die Allee, sind von Ostern für einzelne Herren in Nr. 260 auf dem neuen Kirchhof, 4 Treppen  
hoch, zu vermieten.

**Verloren.** Eine Schnupftabakdose, länglich viereckig, von schwarzbrauner Schild-  
kröte, auf dem Deckel mit goldnen Pünktchen gemustert, am inwendigen Rand und am Char-  
nier lebirt, ist, ohne daß man angeben kann wo, verloren oder stehen gelassen worden. Was  
der Finder glaubt, daß sie werth ist, soll ihm bei der Zurückgabe in der Expedition dieses  
Blattes dankbar ausgezahlt werden.

**Zhorzettel vom 22. März.**

<b>Grimma'sches Thor. U.</b>	<b>Kanstädter Thor. U.</b>
Gestern Abend.	Gestern Abend.
Hr. Graf v. Palfy, k. österr. Gesandter am sächs. Hofe, v. Dresden, im Hot. de Saxe 7	Hr. Gerichts-Direktor Kirsten, v. Teuchern, bei Post 6
Die Baugner r. Post 12	Nachmittag.
Vormittag.	Hr. Buchhändlercommis Ackermann, v. Zürich, bei Schiegg 1
Die Breslauer r. Post 6	Die Stollberger f. Post 2
Die Dresdner r. Post 7	Hr. Rötteleken, fürstl. sippischer Justiz-Canz- lei-Assessor, von Detmold, unbest. 5
Die Dresdner Diligence 11	Die Hamburger r. Post 5
<b>Halle'sches Thor. U.</b>	<b>Hospitalthor. U.</b>
Gestern Abend.	Gestern Abend.
Hr. Rfm. Schmidt, a. Magdeburg, im Hotel de Russie 7	Die Coburger f. Post 9
Hr. Oberst v. Prokowsky, in herzogl. coburg. Dienst, v. Berlin, im Hot. de Baviere 8	Vormittag.
Vormittag.	Auf der Annaberger Post: Hr. Rfm. Falke, a. Hohenstein, und Conrect. Klemm, aus Chemnitz, b. Hammer und in Hohmanns Hofe 10
Hr. Partikal. Lambert, a. München, im Ho- tel de Saxe 10	Nachmittag.
Die Landberger f. Post 10	Die Schneeberger f. Post 5
Nachmittag.	
Die Braunschweiger r. Post 2	
Die Magdeburger f. Post 4	

**Zhorchluss um halb 8 Uhr.**

L  
An  
jahre  
unfr  
Zwei  
fertig  
fu n  
in n  
lasse  
einz  
gesta  
ten,  
ihre  
Ges  
klein  
nun  
haft  
der  
zum  
Sch  
No  
finn  
Pa  
unt  
glü  
zu  
der  
me  
Di